

## Palmöl: Schädlich für Umwelt und Gesundheit

**Dass Palmöl umweltschädlich und ungesund ist, ist seit längerem bekannt. Neue Ergebnisse aus der Krebsforschung zeigen nun: Es fördert die Entstehung von Metastasen. Trotzdem ist das Öl in vielen Lebensmitteln zu finden.**

Es ist in Schokolade, Margarine, Babynahrung, Fertiggerichten und **Kosmetika**: Palmöl ist billiger als andere Pflanzenöle und wird in der Industrie gern verwendet. Doch die Folgen für die Umwelt sind katastrophal: Für die Produktion werden Regenwälder zerstört, teilweise durch **Brandrodungen**. Feuchtgebiete werden **trockengelegt**. Tierarten **verschwinden**, die Bodenqualität wird schlechter, Luft und Wasser werden **verschmutzt**.

Das hat auch Folgen für die Menschen vor Ort. Fischer in Indonesien fangen kaum mehr Fische in den Flüssen. In Guatemala berichten Menschen von Hautkrankheiten oder Kopfschmerzen in Zusammenhang mit der Palmölproduktion. Doch auch der Konsum von Palmöl steht schon länger im Verdacht, zu **Diabetes**, **Gefäßerkrankungen** und Krebs zu führen. Das liegt zum einen an den ungesunden **gesättigten Fettsäuren**. Zum anderen entstehen **krebserregende** Stoffe, wenn das Öl zu heiß gemacht wird.

Jetzt konnten Forschende vom Institute for Research in Biomedicine (IRB) in Barcelona bei Mäusen **nachweisen**: Der Konsum von Palmöl erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sich bei einer Krebserkrankung Metastasen bilden. Sie sind wahrscheinlich für bis zu 90 Prozent aller Todesfälle in Zusammenhang mit Krebs verantwortlich. Denn wenn sich Metastasen gebildet haben, gilt eine Krebserkrankung als nicht mehr **heilbar**.

Wer in Zukunft also auf Palmöl **verzichten** möchte, sollte beim Einkaufen zuerst einen Blick auf die **Zutatenliste** werfen: Seit einigen Jahren muss Palmöl auf Lebensmitteln nämlich **gekennzeichnet** werden. Für viele Produkte lassen sich so Alternativen finden. Bei Kosmetika und Reinigungsmitteln gilt die Kennzeichnungspflicht allerdings nicht.

*Autor/Autorin: Alexander Freund; Arwen Schnack*

## Glossar

**Palmöl** (n., nur Singular) – das Öl aus der Frucht der Ölpalme

**schädlich** – so, dass es jemandem schadet

**Krebs** (m., nur Singular) – eine lebensgefährliche Krankheit

**etwas fördern** – hier: etwas verstärken; etwas unterstützen

**Metastase**, - (f.) – bei einer Krebserkrankung eine weitere krankhafte Vergrößerung (ein Tumor), die sich an einer anderen Stelle im Körper bildet

**Kosmetikum, Kosmetika** (n., meist Plural) – Mittel zur Körper- und Schönheitspflege

**Brandrodung, -en** (f.) – die Zerstörung von Bäumen durch Feuer, um Platz zu schaffen

**etwas trocken|legen** – das Wasser aus etwas (aus dem Boden) herausziehen

**verschwinden** – nicht mehr da sein

**etwas verschmutzen** – etwas schmutzig machen

**Diabetes** (m., nur Singular) – die Zuckerkrankheit

**Gefäßerkrankung, -en** (f.) – eine Krankheit der Teile des Körpers, die das Blut enthalten

**gesättigte Fettsäure, -n** (f.) – eine chemische Verbindung, aus der Fette bestehen

**krebserregend** – so, dass etwas dazu führt, dass man Krebs bekommt

**etwas nach|weisen** – hier: etwas beweisen; zeigen können, dass etwas richtig ist

**heilbar** – hier: so, dass eine Krankheit besiegt werden kann

**auf etwas verzichten** – sich dafür entscheiden, etwas nicht zu nutzen

**Zutat, -en** (f.) – hier: ein Lebensmittel, das in einem Produkt enthalten ist

**etwas kennzeichnen** – hier: etwas so markieren, dass man es erkennt